

Tabelle 1 - Zugewiesene Mittel und Ausgaben

JC Plön

Berichtsjahr: 2013, Datenstand: März 2014

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit ¹⁾	Soll	Ist (Ausgaben) ⁴⁾		
	in 1.000 €	in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
SOLL - zugewiesene Mittel insgesamt ²⁾	3.605		72,5	
SOLL - verfügbare Mittel insgesamt ³⁾	2.616		99,9	
Leistungen zur Eingliederung insgesamt		2.612		100,0
davon				
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung		1.220		46,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget		203		7,8
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		1.016		38,9
dav.: Maßnahmen bei einem Träger		1.002		38,3
dar.: Aktivierungs- u. Vermittlungsgutschein durch priv. Arbeitsverm.		9		0,3
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber		14		0,5
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)		-		0,0
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget		-		0,0
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung		-		0,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen		-		0,0
Arbeitshilfen für behinderte Menschen		-		0,0
(ausgezahlte) Vermittlungsgutscheine (Restabw.)		1		0,0
sonstige vermittlungunterstützende Leistungen (Restabw.)		-		0,0
B Berufswahl und Berufsausbildung		351		13,4
Zuschüsse für Maßnahmen zur Berufsorientierung		-		0,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen		7		0,3
Außerbetriebliche Berufsausbildung		339		13,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen		-		0,0
Einstiegsqualifizierung		6		0,2
sonstige Förderung der Berufsausbildung		-		0,0
C Berufliche Weiterbildung		280		10,7
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung		262		10,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen		18		0,7
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter		-		0,0
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit		360		13,8
Eingliederungszuschuss		83		3,2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen		40		1,5
Einstiegsgehalt bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit		20		0,7
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	220	210	95,8	8,1
Einstiegsgehalt bei selbständiger Erwerbstätigkeit		8		0,3
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen		- 1		0,0
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen		326		12,5
Arbeitsgelegenheiten		286		10,9
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante		286		10,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)		-		0,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen		40		1,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabw.)		-		0,0
G Freie Förderung		68		2,6
Freie Förderung SGB II		68		2,6
nachrichtl.: Freie Förderung SGB II und Förderung von Arbeitsverhältnissen ⁵⁾	693	109	15,7	4,2
H Sonstige Förderung		6		0,2
Reisekosten aus Anlass der Meldung beim Jobcenter		6		0,2
Erstattungen von Leistungen zur Rehabilitation an öffentlich-rechtliche Träger		-		0,0
Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz (Restabw.)		-		0,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit nach den §§ 16 ff SGB II (ohne kommunale Eingliederungsleistungen nach § 16a SGB II) sowie § 16e SGB II a. F. zzgl. zusätzlicher Mittel für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms für Bildung und Forschung. Das zugewiesene Soll gemäß Eingliederungsmittelverordnung 2013 beträgt bundesweit 2.507.613 Tausend Euro. Dieses wurde um die im Jahr 2012 bereits in Anspruch genommenen Mittel (§ 37 Abs. 6 BHO) in Höhe von 133 Tausend Euro und eine Mittelrückgabe für die Ausfinanzierung des Beschäftigungszuschusses nach § 16e SGB II a. F. in Höhe von 988 Tausend Euro reduziert sowie um zusätzliche Mittel zur Beseitigung von in 2013 eingetretenen Hochwasserschäden in Höhe von 4.718 Tausend Euro erhöht.

3) Verfügbare Mittel, d.h. zugewiesene Mittel laut Zeile 1 reduziert um die Umschichtungsbeträge zum Verwaltungsbudget und erhöht um die Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle (HHJ 2010 und früher)
(Stand: Januar 2014, Datenquelle: Finanzauswertungssystem der Bundesagentur für Arbeit).

4) Ausgaben der Finanzstellen (Einnahmen fließen den Ausgaben zu; inkl. der Ausgaben im Rahmen des 12 Mrd. Euro-Programms). Ohne Zahlungsrückläufe / Rückforderungen / Rückeinnahmen aus dem Forderungseinzug für Altfälle in Höhe von -6 Tausend Euro.

5) Laut der Eingliederungsmittelverordnung erfolgt die Zuteilung der Eingliederungsmittel für §§16e und 16f SGB II gemeinsam, die zugewiesenen Mittel können daher für §§16e und 16f SGB II nicht getrennt ausgewiesen werden.



Tabelle 2 - Durchschnittliche Ausgaben je geförderten Arbeitnehmer

JC Plön

Berichtsjahr: 2013, Datenstand: März 2014

Leistungen zur Eingliederung nach § 16 SGB II ¹⁾	durchschnittliche Ausgaben je Arbeitnehmer pro Monat (in EURO) ²⁾		Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) ³⁾	
	2013	+/- Vorjahr	2013	+/- Vorjahr
	1	2	3	4
A Aktivierung und berufliche Eingliederung				
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	176	-9	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	431	x	2,0	-0,1
dav.: Maßnahmen bei einem Träger	453	x	2,7	-0,2
dar.: Aktivierungs- u. Vermittlungsgutschein durch priv. Arbeitsverm.	1.000	x	x	x
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	97	x	0,4	+0,0
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x	x
dav.: Förderung aus dem Vermittlungsbudget	-	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	-	x	x	x
Probeschäftigung behinderter Menschen	-	x	x	x
Arbeitshilfen für behinderte Menschen	-	x	x	x
B Berufswahl und Berufsausbildung				
Ausbildungsbegleitende Hilfen	147	+22	10,9	-2,8
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.144	+68	16,4	+0,3
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	285	-198	4,3	-4,6
sonstige Förderung der Berufsausbildung	x	x	x	x
C Berufliche Weiterbildung				
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	740	-7	5,1	+1,4
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	405	-379	11,0	-1,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	x	x	x
D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit				
Eingliederungszuschuss	495	-70	5,3	-1,5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.255	+91	14,8	-5,3
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	185	-3	5,2	-0,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	1.299	-210	50,7	+10,8
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	308	+66	8,4	+2,2
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	- 415	-3.915	x	x
F Beschäftigung schaffende Maßnahmen				
Arbeitsgelegenheiten	252	-108	3,7	-0,5
dav.: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	260	-107	3,6	-0,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	x	x	9,9	+5,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.607	x	10,5	x
G Freie Förderung				
Freie Förderung SGB II	2.011	-49	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung setzt voraus, dass im Bewirtschaftungs- und in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden; sie ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Bei den sog. Einmalleistungen werden im Gegensatz dazu für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen (je Arbeitnehmer pro Monat) der übrigen Instrumente nicht vergleichbar. Zu den Einmalleistungen zählen Vermittlungsbudget, Arbeitshilfen für behinderte Menschen sowie Einmalleistungen der Instrumente Maßnahmen z. Aktivierung u. berufl. Eingliederung (Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm.), Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen und Freie Förderung.

3) Berechnung Sp. 3: Bei der dort ausgewiesenen Dauer handelt es sich um die statistische durchschnittliche Förderdauer, die auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt wird. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei den Einmalleistungen.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.271	3.946	x	291	1.383	58	2.873
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.280	1.302	376	71	28	30	1.048
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	1.158	576	196	36	14	17	432
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.095	711	176	30	14	13	607
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	756	508	125	15	11	10	437
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	339	203	51	15	3	3	170
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	27	15	4	5	-	-	9
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	11	6	*	*	-	-	3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	16	9	*	3	-	-	6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	21	20	*	-	-	-	20
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	13	*	-	-	-	13
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	6	5	*	-	-	-	5
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	66	39	15	4	-	*	27
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	63	37	13	3	-	*	26
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	3	*	*	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	38	13	5	5	-	23
Eingliederungszuschuss	36	23	6	*	3	-	16
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	-	-	*
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	7	4	*	-	-	3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4	4	*	-	-	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	*	-	-	*	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	313	249	61	15	50	*	199
Arbeitsgelegenheiten	313	249	61	15	50	*	199
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	313	249	61	15	50	*	199
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
G. Freie Förderung	34	20	4	-	4	-	16
Freie Förderung SGB II ²⁾	34	20	4	-	4	-	16
Summe (A,B,C,D,F,G)	2.767	1.668	471	95	87	32	1.333

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3a) Zugangsdaten (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Zugang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	74,9	x	5,5	26,2	1,1	54,5
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	57,1	16,5	3,1	1,2	1,3	46,0
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	49,7	16,9	3,1	1,2	1,5	37,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	64,9	16,1	2,7	1,3	1,2	55,4
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	67,2	16,5	2,0	1,5	1,3	57,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	59,9	15,0	4,4	0,9	0,9	50,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	100	55,6	14,8	18,5	0,0	0,0	33,3
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	100	54,5	18,2	18,2	0,0	0,0	27,3
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	56,3	12,5	18,8	0,0	0,0	37,5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	95,2	9,5	0,0	0,0	0,0	95,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	100,0	7,7	0,0	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	100	83,3	16,7	0,0	0,0	0,0	83,3
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	59,1	22,7	6,1	0,0	1,5	40,9
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	58,7	20,6	4,8	0,0	1,6	41,3
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	66,7	66,7	33,3	0,0	0,0	33,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	71,7	24,5	9,4	9,4	0,0	43,4
Eingliederungszuschuss	100	63,9	16,7	5,6	8,3	0,0	44,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	100,0	50,0	100,0	0,0	0,0	100,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	100	77,8	44,4	11,1	0,0	0,0	33,3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	100,0	50,0	0,0	0,0	0,0	50,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	100	100,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	79,6	19,5	4,8	16,0	0,3	63,6
Arbeitsgelegenheiten	100	79,6	19,5	4,8	16,0	0,3	63,6
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	79,6	19,5	4,8	16,0	0,3	63,6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-
G. Freie Förderung	100	58,8	11,8	0,0	11,8	0,0	47,1
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	58,8	11,8	0,0	11,8	0,0	47,1
Summe (A,B,C,D,F,G)	100	60,3	17,0	3,4	3,1	1,2	48,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	5.481	4.197	1.483	293	1.449	67	2.919
dar. Abgang in Erwerbstätigkeit	1.153	778	261	29	202	12	540
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.136	737	195	33	25	13	608
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1.123	732	193	31	25	13	605
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	784	530	140	15	22	10	438
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	339	202	53	16	3	3	167
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	13	5	*	*	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	26	25	-	*	-	-	25
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	-	-	-	-	4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	19	-	*	-	-	19
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	3	*	-	-	-	-	*
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	102	54	20	3	*	*	39
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	95	54	20	3	*	*	39
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	7	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	54	12	8	7	*	38
Eingliederungszuschuss	42	27	6	*	4	*	18
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	5	*	5	-	-	3
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	33	18	3	*	*	*	16
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	*	-	-	*	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	5	3	*	-	-	-	*
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	395	312	87	23	67	3	239
Arbeitsgelegenheiten	391	309	87	23	64	3	237
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	386	304	84	23	64	3	235
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	5	5	3	-	-	-	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	3	-	-	3	-	*
G. Freie Förderung	28	21	10	*	5	-	15
Freie Förderung SGB II ²⁾	28	21	10	*	5	-	15
Summe (A,B,C,D,F,G)	1.775	1.203	324	70	105	19	964

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3b) Abgangsdaten (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmer/-innen seit Jahresbeginn) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Abgang insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	76,6	27,1	5,3	26,4	1,2	53,3
dar. Abgang in Erwerbstätigkeit	100	67,5	22,6	2,5	17,5	1,0	46,8
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	64,9	17,2	2,9	2,2	1,1	53,5
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	65,2	17,2	2,8	2,2	1,2	53,9
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	67,6	17,9	1,9	2,8	1,3	55,9
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	59,6	15,6	4,7	0,9	0,9	49,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	38,5	15,4	15,4	0,0	0,0	23,1
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	96,2	0,0	3,8	0,0	0,0	96,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	100,0	0,0	5,3	0,0	0,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	100	66,7	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	52,9	19,6	2,9	1,0	1,0	38,2
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	56,8	21,1	3,2	1,1	1,1	41,1
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	61,4	13,6	9,1	8,0	2,3	43,2
Eingliederungszuschuss	100	64,3	14,3	4,8	9,5	2,4	42,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	83,3	16,7	83,3	0,0	0,0	50,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	100	54,5	9,1	3,0	6,1	3,0	48,5
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	50,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	60,0	40,0	0,0	0,0	0,0	20,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	79,0	22,0	5,8	17,0	0,8	60,5
Arbeitsgelegenheiten	100	79,0	22,3	5,9	16,4	0,8	60,6
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	78,8	21,8	6,0	16,6	0,8	60,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	100,0	60,0	0,0	0,0	0,0	40,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	75,0	0,0	0,0	75,0	0,0	50,0
G. Freie Förderung	100	75,0	35,7	7,1	17,9	0,0	53,6
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	75,0	35,7	7,1	17,9	0,0	53,6
Summe (A,B,C,D,F,G)	100	67,8	18,3	3,9	5,9	1,1	54,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Absolutwerte	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
		1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.119	1.781	1.003	123	761	25	1.088
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	198	136	33	6	5	3	116
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	196	135	33	5	5	3	116
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	184	128	32	5	5	3	109
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	12	7	1	0	0	0	7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	2	1	0	0	-	-	0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	30	28	1	0	-	-	28
Ausbildungsbegleitende Hilfen	4	4	-	-	-	-	4
Außerbetriebliche Berufsausbildung	25	23	0	0	-	-	23
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	2	2	0	-	-	-	2
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	33	18	7	2	1	-	12
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	30	16	6	1	1	-	12
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	4	1	1	1	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	25	8	6	4	1	12
Eingliederungszuschuss	14	10	3	1	3	0	6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	2	0	2	-	-	1
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	9	6	2	1	0	0	4
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	14	5	2	2	2	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	2	2	1	-	-	-	1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	97	77	19	4	18	0	62
Arbeitsgelegenheiten	95	75	19	4	16	0	61
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	92	74	18	4	16	0	60
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	3	2	1	-	-	-	1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2	2	-	-	2	-	1
G. Freie Förderung	4	3	2	1	0	-	3
Freie Förderung SGB II ²⁾	4	3	2	1	0	-	3
Summe (A,B,C,D,F,G)	403	287	69	18	28	4	233

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3c) Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmer/-innen) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Bestand insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	100	84,1	47,3	5,8	35,9	1,2	51,3
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	68,5	16,8	2,9	2,4	1,5	58,7
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	68,7	16,9	2,7	2,4	1,5	59,1
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	100	69,2	17,2	2,8	2,5	1,5	59,4
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	100	61,0	11,6	2,1	0,7	1,4	54,1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	100	45,0	10,0	25,0	-	-	20,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100	93,1	1,9	1,4	-	-	93,1
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100	100,0	-	-	-	-	100,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100	91,9	1,3	1,7	-	-	91,9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	100	95,0	15,0	-	-	-	95,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	100	53,0	21,1	5,0	2,3	-	36,7
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	100	55,7	19,8	4,0	2,5	-	39,0
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	100	31,8	31,8	13,6	-	-	18,2
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	60,2	19,3	14,8	11,0	1,2	29,6
Eingliederungszuschuss	100	72,6	18,5	10,1	18,5	1,2	41,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	100	81,3	12,5	81,3	-	-	46,9
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	100	65,1	22,6	5,7	0,9	3,8	48,1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	100	35,8	14,8	14,8	13,6	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100	88,0	48,0	-	-	-	40,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	100	79,9	19,5	4,1	18,5	0,3	64,0
Arbeitsgelegenheiten	100	79,6	19,9	4,2	16,9	0,3	64,5
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	100	80,5	19,8	4,4	17,5	0,3	65,5
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	100	54,3	22,9	-	-	-	31,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	100	92,0	-	-	92,0	-	40,0
G. Freie Förderung	100	90,7	48,8	14,0	11,6	-	69,8
Freie Förderung SGB II ²⁾	100	90,7	48,8	14,0	11,6	-	69,8
Summe (A,B,C,D,F,G)	100	71,2	17,2	4,6	7,0	0,9	57,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

- 1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.
- 2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.
- 3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.
- 4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKT

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	1.001	1.067	149	445	485	66
dar. Abgang in Erwerbstätigkeit	x	199	x	x	80	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	540	343	58	250	132	23
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	208	x	x	123	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	319	337	57	123	130	23
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	232	251	54	93	99	22
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	87	86	3	30	31	1
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	13	x	x	4	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	4	x	x	*	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	9	6	1	3	*	0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	21	24	28	7	8	10
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	3	3	*	*	1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	13	18	23	6	6	9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	6	3	2	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	*	6	2	-	3	1
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	*	3	-	-	*	-
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	-	3	2	-	*	1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	8	2	*	*	0
Eingliederungszuschuss	7	7	2	*	*	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	*	0	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	54	56	13	18	16	6
Arbeitsgelegenheiten	54	56	13	18	16	6
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	54	56	13	18	16	6
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-
G. Freie Förderung	*	-	-	*	-	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	*	-	-	*	-	-
Summe (A,B,C,D,F,G)	625	437	102	277	160	40

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 3 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 3d) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

ohne Daten der zKt

Relativwerte in % (Tabellen 3a,3b,3c,4a,4b und 4c)	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	19,0	19,5	7,0	18,3	19,2	6,9
dar. Abgang in Erwerbstätigkeit	x	17,3	x	x	17,1	x
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	23,7	30,2	29,4	23,4	28,3	28,2
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	18,0	x	x	20,2	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	29,1	30,0	29,2	27,5	28,2	28,2
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	30,7	32,0	29,3	29,0	29,6	28,5
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	25,7	25,4	27,4	23,8	24,4	23,7
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	48,1	x	x	36,4	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	36,4	x	x	33,3	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	56,3	46,2	60,0	37,5	33,3	28,6
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	x	x	-	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	100,0	92,3	92,2	100,0	100,0	95,3
Ausbildungsbegleitende Hilfen	100,0	75,0	77,8	100,0	100,0	70,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	100,0	94,7	93,9	100,0	100,0	100,0
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	100,0	100,0	100,0	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	3,0	5,9	4,5	0,0	5,5	3,5
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	3,2	3,2	-	0,0	2,0	-
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	0,0	42,9	40,9	0,0	33,3	25,9
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13,2	9,1	4,7	11,1	4,3	2,3
Eingliederungszuschuss	19,4	16,7	11,9	16,7	10,0	6,9
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	0,0	0,0	-	-	0,0	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	0,0	3,0	2,8	-	0,0	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	0,0	-	-	0,0	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	0,0	-	-	0,0	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17,3	14,2	12,9	16,5	12,2	17,7
Arbeitsgelegenheiten	17,3	14,3	13,2	16,5	12,3	17,9
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	17,3	14,5	13,6	16,5	12,3	17,9
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	0,0	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	0,0	-	-	0,0	-
G. Freie Förderung	2,9	0,0	-	5,3	0,0	-
Freie Förderung SGB II ²⁾	2,9	0,0	-	5,3	0,0	-
Summe (A,B,C,D,F,G)	22,6	24,6	25,3	22,4	22,9	26,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmaleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 4a) Zugangsdaten für Frauen (Summen der Zugänge/Bewilligungen/Eintritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit
 Jahresbeginn) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3a insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.434	46,2	1.767	x	118	595	58	1.296
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.067	46,8	576	177	29	13	30	446
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	609	52,6	292	104	20	10	17	208
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	447	40,8	279	72	9	3	13	233
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	321	42,5	212	56	4	*	10	182
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	126	37,2	67	16	5	*	3	51
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	11	40,7	5	*	-	-	-	5
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	3	27,3	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	8	50,0	5	*	-	-	-	5
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung	7	33,3	7	-	-	-	-	7
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	50,0	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	46,2	6	-	-	-	-	6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	27	40,9	18	6	3	-	*	12
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	25	39,7	17	5	3	-	*	11
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	*	66,7	*	*	-	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	9	17,0	5	*	*	*	-	-
Eingliederungszuschuss	6	16,7	*	*	*	-	-	-
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	25,0	*	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	*	100,0	*	-	-	*	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	109	34,8	89	24	7	17	*	74
Arbeitsgelegenheiten	109	34,8	89	24	7	17	*	74
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	109	34,8	89	24	7	17	*	74
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	-	-	-	-	-
G. Freie Förderung	19	55,9	10	3	-	3	-	7
Freie Förderung SGB II ²⁾	19	55,9	10	3	-	3	-	7
Summe (A,B,C,D,F,G)	1.238	44,7	705	212	40	35	32	546

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 4b) Abgangsdaten für Frauen (Summen der Abgänge/Beendigungen/Austritte an geförderten Arbeitnehmerinnen seit Jahresbeginn ¹⁾)

Absolutwerte	Frauen insgesamt	in % von Tab. 3b insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			überhaupt ⁴⁾	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbehinderte/Gleichgestellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende	Geringqualifizierte ⁵⁾
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	2.520	46,0	1.886	669	111	628	67	1.324
dar. Abgang in Erwerbstätigkeit	467	40,5	303	105	8	77	12	200
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	467	41,1	293	79	10	9	13	235
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	461	41,1	290	78	10	9	13	232
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	334	42,6	221	61	4	8	10	179
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	127	37,5	69	17	6	*	3	53
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	6	46,2	3	*	-	-	-	3
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	8	30,8	8	-	-	-	-	8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	*	50,0	*	-	-	-	-	*
Außerbetriebliche Berufsausbildung	6	31,6	6	-	-	-	-	6
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	55	53,9	29	12	3	-	*	20
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	49	51,6	29	12	3	-	*	20
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	6	85,7	-	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	26,1	10	*	*	*	*	4
Eingliederungszuschuss	10	23,8	5	*	*	*	*	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	16,7	*	-	*	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	8	24,2	3	-	-	*	*	3
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	*	50,0	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	60,0	*	*	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	131	33,2	102	30	7	22	3	78
Arbeitsgelegenheiten	130	33,2	101	30	7	21	3	77
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	130	33,7	101	30	7	21	3	77
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	25,0	*	-	-	*	-	*
G. Freie Förderung	16	57,1	12	6	*	3	-	8
Freie Förderung SGB II ²⁾	16	57,1	12	6	*	3	-	8
Summe (A,B,C,D,F,G)	700	39,4	454	129	23	36	19	353

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 4c) Bestandsdaten für Frauen (12-Monatsdurchschnitt an geförderten Arbeitnehmerinnen) ¹⁾

Absolutwerte	Frauen insge- samt	in % von Tab. 3c insge- samt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
			über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslose Rechtskreis SGB II	965	45,5	790	441	46	296	25	508
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung	83	41,9	54	15	1	1	3	46
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	83	42,0	54	15	1	1	3	46
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾	78	42,1	51	14	1	1	3	44
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	5	40,4	3	1	0	0	0	2
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾	1	35,0	0	-	-	-	-	0
Probebeschäftigung behinderter Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾	x	x	x	x	x	x	x	x
B. Berufswahl und Berufsausbildung	11	35,7	11	-	-	-	-	11
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2	44,5	2	-	-	-	-	2
Außerbetriebliche Berufsausbildung	9	36,8	9	-	-	-	-	9
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung der Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung	17	50,8	7	3	1	-	-	6
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung	15	49,4	7	2	1	-	-	5
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen	2	61,4	1	1	-	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter	-	-	-	-	-	-	-	-
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7	17,6	3	1	0	1	1	1
Eingliederungszuschuss	2	17,3	1	0	0	1	0	0
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	0	3,1	0	-	0	-	-	-
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1	13,2	1	-	-	-	0	1
Beschäftigungszuschuss (Restabw.)	3	19,8	-	-	-	-	-	-
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1	44,0	1	1	-	-	-	-
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	32,2	25	7	2	4	0	22
Arbeitsgelegenheiten	31	32,4	25	7	2	4	0	22
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante	31	33,5	25	7	2	4	0	22
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.)	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	0	20,0	0	-	-	0	-	0
G. Freie Förderung	2	65,1	2	1	0	0	-	2
Freie Förderung SGB II ²⁾	2	65,1	2	1	0	0	-	2
Summe (A,B,C,D,F,G)	151	37,6	102	27	5	6	4	87

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.



**Tabelle 4 - Geförderte Arbeitnehmerinnen sowie dar. besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
Beteiligung an Leistungen zur Eingliederung und Anteil an Arbeitslosigkeit**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

4c II) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III
entsprechend ihrer absoluten und relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit

Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	3,3	3,2	3,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		45,5	54,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		43,1	56,9

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4cl) ¹⁾		37,6	62,4
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-5,5	+5,5

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung)(s. auch Tab. 4cl) ¹⁾		37,7	62,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-5,4	+5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Vorjahreszeitraum: Bestand im 12-Monatsdurchschnitt	Insgesamt	Frauen	nachrichtlich: Männer
	1	2	3
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote (in %)) ²⁾	3,5	3,3	3,7
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II)		45,6	54,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III ²⁾		43,3	56,7

realisierter Förderanteil ¹⁾		37,1	62,9
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-6,2	+6,2

realisierter Förderanteil (ohne Förd. d. Berufsausbildung) ¹⁾		36,7	63,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil		-6,6	+6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Tabelle 5 - Abgang von Arbeitslosen mit Vermittlungsquote - Rechtskreis SGB II

13106 JC Plön

Berichtsjahr 2013, Datenstand Mai 2014

Merkmal		Abgang von Arbeitslosen						
		insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
			überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	5.481	4.197	1.483	293	1.449	67	2.919
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ⁴⁾	02	1.153	778	261	29	202	12	540
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.107	745	242	28	192	12	528
Wiederbeschäftigungsquote ⁵⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	20,2	17,8	16,3	9,6	13,3	17,9	18,1
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	795	496	146	14	138	9	348
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	14,5	11,8	9,8	4,8	9,5	13,4	11,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	35	24	14	*	8	-	7
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,6	0,6	0,9	0,3	0,6	x	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	35	24	14	*	8	-	7
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,6	0,9	0,3	0,6	x	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefordert) durch Vermittlung	11	354	269	101	12	50	3	198
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	32,0	36,1	41,7	42,9	26,0	25,0	37,5
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefordert) durch Vermittlung	13	114	68	21	*	15	-	45
Vermittlungsquote ⁶⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	14,3	13,7	14,4	7,1	10,9	x	12,9

Merkmal		Abgang von arbeitslosen Frauen						
		insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ¹⁾					
			überhaupt ²⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	
1	2	3	4	5	6	7		
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	01	2.520	1.886	669	111	628	67	1.324
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit ⁴⁾	02	467	303	105	8	77	12	200
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	444	287	97	8	74	12	193
Wiederbeschäftigungsquote ⁵⁾ (Z. 03 in % v. Z. 01)	04	17,6	15,2	14,5	7,2	11,8	17,9	14,6
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	05	335	201	63	3	58	9	127
Zeile 05 in % v. Zeile 01	06	13,3	10,7	9,4	2,7	9,2	13,4	9,6
dar. in selbständige Tätigkeit	07	17	11	6	-	3	-	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,7	0,6	0,9	x	0,5	x	0,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	17	11	6	-	3	-	3
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,7	0,6	0,9	x	0,5	x	0,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefordert) durch Vermittlung	11	124	88	35	4	17	3	67
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	27,9	30,7	36,1	50,0	23,0	25,0	34,7
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefordert) durch Vermittlung	13	42	19	7	-	7	-	10
Vermittlungsquote ⁶⁾ (Z. 13 in % v. Z. 05)	14	12,5	9,5	11,1	x	12,1	x	7,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

²⁾ Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

³⁾ Personen mit geringer Qualifikation können nach § 81 Abs. 2 SGB III ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Merkmale „letzte abgeschlossene Berufsausbildung“ oder „berufsenfremdet“ (§ 81 Abs. 2 Nr.1 und Nr. 2 SGB III) von einzelnen zKT noch nicht vollständig übermittelt wurden und die Ausprägung "berufsenfremdet" bei den IT-Fachverfahren der BA unterzeichnet ist und daher auch die Angabe zu Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

⁴⁾ Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in Wehr-/Zivildienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in Wehr-/Zivildienst von Zeile 02 ab.

⁵⁾ Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, in Relation zum Gesamtabgang an Arbeitslosen.

⁶⁾ Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen / Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei.

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2013	2012	2011	2010
		1	2	3	4
A. Aktivierung und berufliche Eingliederung					
Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.158	1.292	1.715	1.941
	+/- gegen Vorjahr in %	-10,4	-24,7	-11,6	-
	Index	100	111,6	148,1	167,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	1.095	1.159	939	1.000
	+/- gegen Vorjahr in %	-5,5	+23,4	-6,1	-
	Index	100	105,8	85,8	91,3
dav. Maßnahmen bei einem Träger ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	756	810	549	626
	+/- gegen Vorjahr in %	-6,7	+47,5	-12,3	-
	Index	100	107,1	72,6	82,8
Maßnahmen bei einem Arbeitgeber (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	339	349	390	374
	+/- gegen Vorjahr in %	-2,9	-10,5	+4,3	-
	Index	100	102,9	115,0	110,3
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	27	18	28	45
	+/- gegen Vorjahr in %	+50,0	-35,7	-37,8	-
	Index	100	66,7	103,7	166,7
dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	11	9	12	29
	+/- gegen Vorjahr in %	+22,2	-25,0	-58,6	-
	Index	100	81,8	109,1	263,6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	16	9	16	16
	+/- gegen Vorjahr in %	+77,8	-43,8	-	-
	Index	100	56,3	100,0	100,0
Probebeschäftigung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
Arbeitshilfen für behinderte Menschen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
B. Berufswahl und Berufsausbildung					
Ausbildungsbegleitende Hilfen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	7	7	8
	+/- gegen Vorjahr in %	-48,9	+6,0	-16,2	-
	Index	100	195,5	184,5	220,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	25	34	33	43
	+/- gegen Vorjahr in %	-26,5	+0,8	-22,6	-
	Index	100	136,1	135,1	174,7
Ausbildungszuschuss f. behinderte u. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	2	3	4	4
	+/- gegen Vorjahr in %	-42,9	-30,0	+19,1	-
	Index	100	175,0	250,0	210,0
sonstige Förderung der Berufsausbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-
C. Berufliche Weiterbildung					
Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	30	34	36	72
	+/- gegen Vorjahr in %	-11,9	-5,6	-50,4	-
	Index	100	113,6	120,3	242,7
Berufliche Weiterbildung behinderter Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	4	5	6	8
	+/- gegen Vorjahr in %	-29,0	-11,4	-24,7	-
	Index	100	140,9	159,1	211,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei berufl. Weiterbildung Beschäftigter (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	-	-	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	-	-	-	-
	Index	100	-	-	-

Tabelle 8 - Veränderungen der Maßnahmen im Zeitverlauf - Fortsetzung

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 8a) Geförderte Arbeitnehmer/-innen ¹⁾

		2013	2012	2011	2010
		1	2	3	4
D. Aufnahme einer Erwerbstätigkeit					
Eingliederungszuschuss (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	14	30	55	85
	+/- gegen Vorjahr in %	-52,9	-45,4	-35,7	-
	Index	100	212,5	389,3	605,4
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	3	4	7	5
	+/- gegen Vorjahr in %	-39,6	-32,9	+23,4	-
	Index	100	165,6	246,8	200,0
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	9	10	-	1
	+/- gegen Vorjahr in %	-7,8	-	-100,0	-
	Index	100	108,5	-	6,6
Beschäftigungszuschuss (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	14	14	23	47
	+/- gegen Vorjahr in %	-1,8	-40,4	-50,7	-
	Index	100	101,9	171,0	346,9
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	2	9	12	8
	+/- gegen Vorjahr in %	-77,9	-18,1	+53,3	-
	Index	100	452,1	552,1	360,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	*	5	3	7
	+/- gegen Vorjahr in %	-60,0	+66,7	-57,1	-
	Index	100	250,0	150,0	350,0
F. Beschäftigung schaffende Maßnahmen					
Arbeitsgelegenheiten (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	95	148	224	455
	+/- gegen Vorjahr in %	-35,9	-34,1	-50,8	-
	Index	100	156,0	236,7	480,7
dav. Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	92	145	223	424
	+/- gegen Vorjahr in %	-36,7	-35,1	-47,4	-
	Index	100	158,0	243,4	462,4
Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante (Restabw.) (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	3	3	1	31
	+/- gegen Vorjahr in %	+6,1	+230,1	-97,3	-
	Index	100	94,3	28,6	1.057,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen (Teilnehmerbestand im Jahresdurchschnitt)	absolut	2	0	-	-
	+/- gegen Vorjahr in %	x	-	-	-
	Index	100	8,0	-	-
G. Freie Förderung					
Freie Förderung SGB II ²⁾ (Jahressumme der Bewilligungen)	absolut	34	73	74	26
	+/- gegen Vorjahr in %	-53,4	-1,4	+184,6	-
	Index	100	214,7	217,6	76,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.111	720	178	33	14	13	613
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	282	239	32	9	3	*	227
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	5	4	-	-	-	-	4
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	9	5	*	*	-	-	4
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	9	5	*	*	-	-	4
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	470	265	92	6	8	9	205
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	345	207	52	16	3	3	173
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	1.136	737	195	33	25	13	608
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	268	236	31	9	*	-	224
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	3	3	-	-	-	-	3
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	521	293	110	7	20	10	212
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	344	205	54	17	3	3	169
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	198	136	33	6	5	3	116
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	82	67	7	4	1	1	64
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	0	0	-	-	-	-	0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	104	61	25	2	3	2	45
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	12	8	1	0	0	0	7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 10a) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	64,8	16,0	3,0	1,3	1,2	55,2
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	84,8	11,3	3,2	1,1	0,4	80,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	80,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	55,6	22,2	22,2	0,0	0,0	44,4
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	55,6	22,2	22,2	0,0	0,0	44,4
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	56,4	19,6	1,3	1,7	1,9	43,6
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	60,0	15,1	4,6	0,9	0,9	50,1
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	64,9	17,2	2,9	2,2	1,1	53,5
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	88,1	11,6	3,4	0,7	0,0	83,6
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	56,2	21,1	1,3	3,8	1,9	40,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	59,6	15,7	4,9	0,9	0,9	49,1
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	68,5	16,8	2,9	2,4	1,5	58,7
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	81,4	8,5	4,9	1,5	1,2	78,4
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	60,0	-	-	-	-	60,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	59,3	24,2	1,4	3,2	1,7	43,7
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	60,8	11,5	2,0	0,7	1,4	54,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Absolutwerte	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		über- haupt ⁴⁾	Langzeit- arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe- hinderte/ Gleichge- stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende	Gering- qualifi- zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	455	284	73	9	3	13	238
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	87	11	*	*	*	84
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	3	*	-	-	-	-	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	*	*	-	*	-	-	*
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	*	*	-	*	-	-	*
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	222	125	45	*	*	9	98
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	129	69	17	5	*	3	53
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	467	293	79	10	9	13	235
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	96	86	12	*	*	-	83
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	*	*	-	-	-	-	*
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	240	135	49	3	7	10	96
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	130	71	18	6	*	3	55
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	83	54	15	1	1	3	46
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	27	21	2	1	0	1	21
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	0	0	-	-	-	-	0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	51	30	12	0	1	2	23
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	5	3	1	0	0	0	2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsfremd" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen sowie besonders förderungsbedürftige Personengruppen:
 Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
 (inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

 10b) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn), Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) für Frauen ¹⁾

Relativwerte in % (Spalte 1 = 100 %)	Frauen	darunter: besonders förderungsbedürftige Personengruppen ³⁾					
		überhaupt ⁴⁾	Langzeit-arbeitslose (§ 18 Abs.1 SGB III)	Schwerbe-hinderte/ Gleichge-stellte	Ältere (50 Jahre und älter)	Berufs-rück-kehrende	Gering-qualifi-zierte ⁵⁾
	1	2	3	4	5	6	7
Zugang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	62,4	16,0	2,0	0,7	2,9	52,3
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	87,0	11,0	2,0	1,0	1,0	84,0
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	66,7	0,0	0,0	0,0	0,0	66,7
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	100	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	100	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	100,0
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	56,3	20,3	0,5	0,5	4,1	44,1
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	53,5	13,2	3,9	0,8	2,3	41,1
Abgang (Summen seit Jahresbeginn)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	62,7	16,9	2,1	1,9	2,8	50,3
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	89,6	12,5	1,0	1,0	0,0	86,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	56,3	20,4	1,3	2,9	4,2	40,0
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	54,6	13,8	4,6	0,8	2,3	42,3
Bestand (12-Monatsdurchschnitt)							
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	100	64,9	17,7	1,3	1,3	3,5	55,6
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	100	80,1	8,4	2,8	0,3	3,7	78,5
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	100	50,2	-	-	-	-	50,2
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	x	x	x	x	x	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	100	58,3	23,4	0,5	1,8	3,4	44,8
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	100	51,7	10,0	1,7	1,7	3,3	43,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

3) Personengruppen nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 SGB III.

4) Überhaupt = Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

5) Personen mit geringer Qualifikation können nach der in § 81 Abs. 2 SGB III beschriebenen Abgrenzung ausgewertet werden. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsenfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu den Personen mit geringer Qualifikation insgesamt unterzeichnet ist.

**Tabelle 10 - Geförderte Arbeitnehmer/-innen unter 25 Jahre:
Beteiligung an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
(inklusive der Förderung der Teilhabe behinderter Menschen)**

13106 JC Plön (Gebietsstand März 2014)

Berichtsjahr 2013, Datenstand März 2014

10c) Zugangsdaten, Abgangsdaten (Summen seit Jahresbeginn) und Bestandsdaten (12-Monatsdurchschnitt) ¹⁾

Absolutwerte	Insgesamt unter 25 Jahre			Frauen unter 25 Jahre		
	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)	Zugang	Abgang	Bestand (12-Monats- durchschnitt)
	1	2	3	4	5	6
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	328	343	58	126	132	23
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	164	179	41	71	73	17
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	*	*	0	*	*	0
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	*	-	-	-	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	*	x	x	-	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	71	74	14	23	26	5
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	90	88	3	31	32	1
Relativwerte in % an insgesamt (Tab. 10a und 10b)						
Maßnahmen z. Aktivierung u. beruflichen Eingliederung	29,5	30,2	29,4	27,7	28,3	28,2
dav. Heranführung an Ausb.- u. Arbeitsmarkt	58,2	66,8	50,3	71,0	76,0	63,2
Feststell.Verring.Beseitig. v.Verm.hemm.	40,0	66,7	40,0	33,3	100,0	24,9
Vermittl. in sv-pflichtige Beschäftigung	11,1	-	-	0,0	-	-
dar. Aktiv.-u.Vermittl.gutschein durch priv. Arbeitsverm. ²⁾	11,1	x	x	0,0	x	x
Heranführung an selbständige Tätigkeit	-	-	-	-	-	-
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufn.	-	-	-	-	-	-
Kombinationsleistung	15,1	14,2	13,1	10,4	10,8	10,3
Maßnahme bei einem Arbeitgeber	26,1	25,6	27,7	24,0	24,6	23,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die gesetzlichen Grundlagen der einzelnen Instrumente können der Anlage 1 zu den Methodischen Erläuterungen und Hinweisen entnommen werden.

2) Enthält ausschließlich Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

i	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
dar.	darunter
dav.	davon
u.z.	und zwar
k	kumulierte Zahl
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
X	Nachweis nicht sinnvoll
.X	Veränderungswert >250%.
()	Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 BStatG. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner 3 mit * anonymisiert.

Abweichungen in den Summen können sich durch Runden der Zahlen ergeben